

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats
am **26. Juli 2023**

Amt/Sachbearbeiter/Kontakt bzgl. Rückfragen
Rechnungsamt
Frau Keßler
06223/9501-22
kessler@gaiberg.de

Tagesordnungspunkt 5

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Schulkindbetreuung

Sachdarstellung:

Die Elternbeiträge für das Betreuungsangebot der Kernzeitbetreuung wurden letztmals am 01. September 2022 festgesetzt.

Die dazugehörigen Betreuungszeiten wurden letztmalig im Jahr Schuljahr 2020 geändert, damals wurde von Kernzeit und Kernzeit- mit Nachmittagsbetreuung auf drei Zeiten umgestellt. Es hat sich nach drei Jahren nun gezeigt, dass diese Umstellung zu deutlich höheren Defiziten führte.

Die Kernzeitbetreuung findet von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt, und die Nachmittagsbetreuung montags bis donnerstags von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr sowie freitags von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Analog zum Kindergarten sollen die Gebühren mit der Neufassung der Satzung künftig für 11 Monate erhoben werden, der Ferienmonat (August) ist dann ab dem kommenden Schuljahr gebührenfrei. Für viele Eltern ist nach dem Wechsel des Kindergartens in die Schule nicht nachvollziehbar, dass in der Kernzeit 12 Monatsbeiträge zu entrichten sind. Die Gebühren wurden analog zum Kindergarten für 11 Monate berechnet, was selbstverständlich auch zu erhöhten Monatsbeiträgen führt.

Die Betreuungszeiten sollen wieder auf Kernzeit und Kernzeit mit Nachmittagsbetreuung umgestellt werden. Aktuell gibt es Teilzeit (bis 7 Stunden), Mittelstufe (bis zu 20 Stunden) und Vollzeit.

In den Jahre 2016 bis 2019 lag der Kostendeckungsgrad bei folgenden Ergebnissen:

2016	2017	2018	2019
62 %	54 %	52 %	42 %

Laut Aufstellung der Kinderzahlen zeigt sich, dass es in den letzten Jahren einen Rückgang gibt. Ebenso sind die Kinder in Vollzeit deutlich zurückgegangen. Das Personal muss aber auch für die wenigen Kinder vorgehalten werden. Bei der Fortschreibung der Gebührenbedarfsberechnung zeigt sich deutlich ein Rückgang des Kostendeckungsgrades.

Kinderzahl:

2017 = Gesamt 63 = Vollzeit 38 Teilzeit 25
2018 = Gesamt 55 = Vollzeit 36 Teilzeit 19
2019 = Gesamt 51 = Vollzeit 39 Teilzeit 12
2020 = Gesamt 48 = Vollzeit 8 Mittelstufe 22 Teilzeit 18

2021 = Gesamt 35 = Vollzeit 4 Mittelstufe 16 Teilzeit 15
 2022 = Gesamt 36 = Vollzeit 5 Mittelstufe 14 Teilzeit 17
 2023 = Gesamt 41 = Vollzeit 4 Mittelstufe 25 Teilzeit 12

Die aktuelle Gebührenbedarfsberechnung der Jahre 2020-2023 stellt sich wie folgt dar:

	2023	2022	2021	2020
	Ansatz	Vorl. Rechnungserg ebnis	Vorl. Rechnungserg ebnis	Rechnungserg ebnis
Aufwendungen				
Personalkosten	163.900,00	156.193,00	142.978,00	162.570,00
Reinigung	5.000,00	5.533,00	3.679,00	4.778,00
Aus- und Fortbildung	2.000,00	517,00	0,00	311,00
Sonst. Spezielle Zweckausgaben	2.600,00	2.094,00	1.960,00	2.262,00
Kosten Mittagessen *	20.300,00	18.569,00	8.649,00	12.148,00
Inanspruchnahme Gde.Räume	26.200,00	21.892,00	20.448,00	22.746,00
Erträge				
Landeszuschuss	27.600,00	27.670,00	19.700,00	19.700,00
Anrechnungsfähiger Aufwand	172.100,00	158.559,00	149.365,00	172.967,00
Kinderzahl	41	36	35	48
Gebührenobergrenze / Kind / Monat	350,00	367,00	356,00	300,00
Kostendeckungsgrad	33,1 %	28,5 %	29,6 %	37,1 %

Tatsächliche Gebühreneinnahmen	gepl. 51.400 €	43.363 €	30.192 €	38.417 €
Defizit	120.700 €	115.196 €	119.173 €	134.550 €

*nur zur Information

Derzeitige Gebührensätze ab 01.09.2022 (jeweils Höchstbetrag über 70.000 €):

Monatliche Vollzeit **187,00 €**
 Teilzeitbetreuung bis zu 20 Std. **125,00 €**
 Teilzeitbetreuung bis zu 7 Std. **73,00 €**

Anmerkung Kostendeckungsgrad:

Tatsächlich kann hier von einem niedrigeren Kostendeckungsgrad ausgegangen werden, da die Berechnung immer mit den Höchstbeträgen durchgeführt wurde (Sozialstaffelung wurde nicht berücksichtigt, s. auch tatsächliche Gebühreneinnahmen).

Außerdem sind die Beiträge 12 Monate durchgerechnet.

Die Verwaltung schlägt deshalb dem Gemeinderat vor, die Betreuungszeiten auf Kernzeit- und Kernzeit mit Nachmittagsbetreuung zu ändern. Keine Teilzeit und Mittelstufe mehr, sondern nur noch zwei Varianten.

Ebenso sollen die Einkommensstaffelungen analog zum Kindergarten geändert und angepasst werden. Die alte Satzung ist ebenso wie die Neufassung als Anlage beigelegt.

Die Einkommensstaffelungen sind enorm verwaltungsintensiv, deshalb wurden diese im Kindergarten bereits umgestellt.

Die Verwaltung hat die Betreuungszeiten auf die zwei Varianten hochgerechnet und angepasst, zusätzlich wird eine Erhöhung der Gebühren wie im Kindergarten um 8,5 % vorgeschlagen.

Folgende Elternbeiträge Betreuungszeiten und Ermäßigungen werden ab dem neuen Schuljahr 2023/ 2024 in der Kirchwaldschule Gaiberg vorgeschlagen:

Alle Werte auf volle Euro auf oder abgerundet		
	Kernzeitbetreuung 7:00 – 14:00 Uhr	Kernzeitbetreuung und Nachmittagsbetreuung 7:00 – 16:30 Uhr freitags 7:00 – 15:00 Uhr
Regelbeitrag 1 Kind-Familie	147,00 €	220,00 €
Rabattierung auf den Regelbeitrag 20 % bei Familieneinkommen unter 70.000,00 €	118,00 €	176,00 €
Ermäßigungsstufe I 80 % 2- Kind-Familie Einkommensabhängiger Rabatt 20 %	118,00 € 94,00 €	176,00 € 141,00 €
Ermäßigungsstufe II 70 % 3- Kind-Familie Einkommensabhängiger Rabatt 20 %	103,00 € 82,00 €	154,00 € 123,00 €
Ermäßigungsstufe III 60 % 4- und Mehrkind-Familie Einkommensabhängiger Rabatt 20 %	88,00 € 71,00 €	132,00 € 106,00 €

Wir haben die Gebühren auf die neuen Betreuungszeiten angepasst, ebenso analog der Empfehlung des Städte- und Gemeindetages eine Erhöhung von 8,5 % vorgenommen. Die Monatsbeträge wurden auf 11 Monate umgerechnet. Somit ist der Monat August beitragsfrei. Die außerschulische Betreuung ist keine Pflichtaufgabe einer Gemeinde, aber für die berufstätigen Eltern enorm wichtig. Wir schaffen es in künftigen Haushalten nicht mehr ein ausgeglichenes Ergebnis zu bekommen, bei Freiwilligkeitsleistungen müssen wir einen deutlich höheren Deckungsgrad als 33 % erreichen.

Die Elternbeiträge für die Ferienbetreuung werden ebenfalls angepasst und erhöhen sich für die 5-Tage-Woche von 75 € auf 80 €.

Die Änderungen sind in der Anlage (Neufassung Satzung Kernzeit) in Rot dargestellt, die alte Satzung wird aufgehoben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Satzung über die Erhebung der Benutzungsgebühren für die Schulkindbetreuung ab dem 01. September 2023 zu. Die Satzung der Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung vom 1. Februar 2022 mit allen Änderungen tritt zum 31.08.2023 außer Kraft.